

Floristische Kurzmitteilungen

zusammengestellt von Franz Schuhwerk

In dieser Folge der „Floristischen Kurzmitteilungen“ konnten nicht so sehr viele bemerkenswertere Funde zusammengestellt werden. Der Mangelsituation gehorchend wurde das Konzept etwas verändert und neben wenigen Einzelfunden von überregionaler Bedeutung im zweiten Teil auch einige Angaben zusammengetragen, die auf floristische Defizite für das noch schlummernde Vorhaben der Neuen Bayernflora hinweisen sollen: zum einen Einzelangaben als Neufunde etwa für ein Messtischblatt oder eine Stadt. Zum anderen Zusammenstellungen, die bei aller Beschränktheit des eigenen Aktionsradius doch eine bisher noch nicht dokumentierte weitere Verbreitung einer Art aufzeigen, zumindest andeuten sollen. Selbst eine – recht unwahrscheinliche und nicht unter allen Gesichtspunkten sinnvolle – lange Bearbeitungszeit für die Neue Bayernflora angenommen, wird es nicht gelingen, hierfür Bayern flächendeckend auch nur auf Quadrantenebene neu zu kartieren. Was aber für die Neue Bayernflora gelingen muss, ist die einigermaßen korrekte Darstellung wichtiger „neuer“ Verbreitungstendenzen oder z. B. bei „neuen“ Arten ihr Vorkommen bzw. Fehlen in den Haupt-Naturräumen, wie dies in der letzten Folge etwa für *Achillea pratensis* [eine Ergänzung hierzu: Regierungsbezirk Niederbayern, Landkreis Straubing-Bogen, Bayerischer Wald (Vorderzug), unterer Hof bei Silberreithen (Silberreuten) 1,2 km südöstlich Glashütt (Gde. St. Englmar), 855 m, 48°59'16,6"N 12°51'13"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB7043/112, Fettwiese, 12.10.2008 leg. et det. F. mit M. Schuhwerk 08/201] schon versucht worden war.

Für kommende Folgen der „Floristischen Kurzmitteilungen“ sind nach wie vor einzelne Angaben ebenso erwünscht wie ausführlichere Zusammenstellungen; auch Bestätigungen oder Verlustmeldungen sind willkommen. Die Angaben sollten folgende Informationen enthalten: Wissenschaftlicher Name der Pflanze (nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998, falls davon abweichend mit Angabe der Referenzflora oder der Autoren), ggf. auch deutscher Name, politische und naturräumliche Einheit, Fundort, Höhe, (Koordinaten, bezogen auf WGS84), Messtischblatt/Quadrant, Standort/Ökologie, Datum, Entdecker bzw. Sammler (mit Sammelnummer), ggf. Herbarium, in dem ein Beleg liegt; Menge der Pflanzen/Größe der Population, ggf. Beobachtungen zur Gefährdung. Zusätzlich sind Anmerkungen erwünscht zur gegenwärtigen oder historischen regionalen Fundlage wie auch Hinweise zur Bestimmung oder auf relevante Literatur.

Falls nicht anders vermerkt, wurde bei den nachstehend genannten Arten für die Bestimmung der Kritische Band des „Rothmaler“ benützt; Belege sind in der Botanischen Staatssammlung München (M) hinterlegt.

ROTHMALER, W. (Begründer), JÄGER, E. J. & WERNER, K. (Hrsg.) 2005: Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 4 Gefäßpflanzen: Kritischer Band, 10. Aufl. – 980 S. Elsevier München.

SCHÖNFELDER, P. et al. 1990: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. – 752 S. Ulmer, Stuttgart.

WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. 1998: Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 765 S. Ulmer, Stuttgart.

Anschrift des Autors: Dr. Franz Schuhwerk, Botanische Staatssammlung München, Menzinger Straße 67, D-80638 München; Email: schuhwerk@bsm.mwn.de

Dem Botanischen Informationsknoten Bayern (http://www.bayernflora.de/de/checklist_pflanzen.php, zuletzt besucht am 12. 9. 2008) entnommene Verbreitungsangaben sind mit „BIB“ abgekürzt.

Calamintha nepeta

Deutschland, Bayern: Regierungsbezirk Oberbayern, Stadt München, Münchner Ebene, Neuhausen, Winthirstraße vor Haus Nr. 19 an dessen Grenze zum nördlich angrenzenden Haus (an der Lachnerstraße), 48°9'19,5"N 11°31'43,73"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 7835/134, Betonplattenfugen des Gehweges, nah an der Hauswand, zusammen mit *Hyssopus officinalis*, *Polycarpon tetraphyllum*. 10.9.2008 leg. et det. F. Schuhwerk 08/186 & B. Baumann, vid. C. Bräuchler.

Die Art ist – abgesehen von der auf einer Fehlbestimmung meinerseits (es handelte sich um *Nepeta nuda*, rev. W. Lippert) beruhenden Angabe in BIB vom unteren Isartal – in Südbayern bislang nicht beobachtet worden. Am wahrscheinlichsten ist an dieser Stelle eine wohl kurzfristige Verwilderung aus Balkonkultur oberhalb der Wuchsstelle.

Erophila verna ssp. *spathulata*

Deutschland, Baden-Württemberg: Regierungsbezirk Nordbaden, Mannheim, Wege des Kirchhofes, 29. 3.1890 leg. F. Förster; ebd., Neckarspitze bei Mannheim, auf öden Plätzen, 1885 leg. F. Förster, beide M.

In den „Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEBALD 1990) wird auf eine Untergliederung der Art verzichtet, für *Erophila praecox* allerdings eine gesonderte Verbreitungskarte erstellt. Folgerichtig fehlt die – nach den Verhältnissen in Bayern wohl besser als Varietät einzustufende – Unterart in der baden-württembergischen „Florenliste“ (BUTTLER & HARMS 1998). In den „Aktuellen Verbreitungskarten“ (WÖRZ et al. 2008) ist sie nur im Bodenseegebiet und in Oberschwaben kartiert.

BUTTLER, K. P. & HARMS, K. H. 1998: Florenliste von Baden-Württemberg. Liste der Farn- und Samenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta). Artenschutz 1, 486 S. Karlsruhe/ Mannheim. http://www.xfaweb.baden-wuerttemberg.de/NafaWeb/berichte/pas_01/pas01.html [besucht am 12. 9. 2008].

WÖRZ, A., ENGELHARDT, M., HÖLZER, A. & THIV, M. 2008: Aktuelle Verbreitungskarten der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. <http://www.flora.naturkundemuseum-bw.de> [besucht am 12. 9. 2008].

SEBALD, O. 1990: Brassicaceae (Cruciferae). – In: SEBALD, O., SEYBOLD, S. & PHILIPPI, G. (Hrsg.): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs 2: 170-342; Eugen Ulmer, Stuttgart.

Lonicera pileata Oliv.

Deutschland, Bayern: Regierungsbezirk Schwaben, Landkreis Ostallgäu, Lechufer südlich Füssen nahe dem Lechfall, 800 m, wärmeliebender Wald, 13. 9. 2000 leg. N. Mathes (ABK) als *Lonicera* cf. *yunnensis*, rev. B. Dickoré 15. 8. 2008.

In BIB ist die Art bisher nur aus Unterfranken genannt.

Die folgenden Angaben sollen, wie einleitend angedeutet, auf floristische Defizite für das Vorhaben „Neue Bayernflora“ hinweisen. Innerhalb der Fundortsaufzählung zu einer Art sich wiederholende Angaben (alle aus Deutschland, Bayern) sind durch „ebd.“ (ebendort) ersetzt.

Eranthis hyemalis

Deutschland, Bayern: Regierungsbezirk Oberpfalz, Stadt Regensburg, Unterer Wöhrd, Donaudamm unterhalb der Lindenallee (östliche Fortsetzung der Werftstraße) südlich des Parkplatzes bei der Jugendherberge (etwa Mitte), ca. 330 m, 49°1'12,3"N 12°6'38"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 6938/432, lückiger Rasen, kleiner Trupp von etwa 1m². 16.2.2008 F. & M. Schuhwerk.

Nach BIB – die Karte dort bildet anscheinend nur Interessengebiete ab – im Stadtgebiet von Regensburg noch nicht notiert.

Hypochaeris maculata

Deutschland, Bayern: Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Amberg-Weizsach, Südöstlicher Frankenhof, Aichaer Berg bei Aicha (Gde. Schmidmühlen) um den „Industriepark Hohenburg“, Nordostrand, um 420 m, um 49°17'28"N 11°52'13"O (WGS84, aus GoogleEarth), MTB 6737/11, Halbtrockenrasen unter Waldkiefern; zahlreich. 19.6.2008 leg. F. Schuhwerk 08/103 & U. Beierlein.

Nach BIB ist die Art im gesamten Messtischblatt noch nicht kartiert worden. Dieses Defizit ist besonders unerfreulich angesichts des Gefährdungsgrades der Art, auch als Zeiger strukturell noch einigermaßen intakter Magerrasen-Kiefernwald-Komplexe und wegen der südlich angrenzenden großen „unbetretbaren Kartierungslücke“ Hohenfels.

Securigera varia

Deutschland, Bayern: Regierungsbezirk Niederbayern, Landkreis Straubing-Bogen, Bayerischer Wald (Vorderzug), östlicher Ortsteil von Glashütt (Gde. St. Englmar) unter der Unteren Hienhart, 815 m, MTB 7043/111, Straßböschung. 12. 10. 2008 leg. et det. F. mit M. Schuhwerk 08/203.

Die Verbreitungskarte in BIB (nach der die Art im ganzen MTB noch nicht kartiert wurde), zeigt gebietsweise deutliche Abhängigkeiten von Bearbeitungsintensitäten. Nachdem die Art bereits 2003 auf der böhmischen Seite des Gebirges bei Pürstling (B ezník südlich Mòdrava (Mader), ca. 1140 m, MTB 7046/24, Wegböschungen, 15.7.2003 obs. F. Schuhwerk et al.) beobachtet wurde, dürfte sie mittelfristig wohl das gesamte Gebirge besiedeln können.

***Rhus typhina* [BIB: *Rhus hirta*]**

Deutschland, Bayern: Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Amberg-Weizsach, Südöstlicher Frankenhof, Aichaer Berg westlich Voggenhof (Gde. Schmidmühlen) am Weg ins Pfeiffertal, um 440 m, 49°17'25,3"N 11°51'39"O (WGS84, aus GoogleEarth), MTB 6637/334, Wegböschung, ca. 20 m² großer Bestand aus bis 3 m hohen Sträuchern. 19.6.2008 leg. F. Schuhwerk 08/106 & U. Beierlein. Ein ähnliches, schon seit mehreren Jahren beobachtetes Vorkommen bei Regensburg am SW-Hang von P. 430 (Rand des Naturschutzgebietes) nordöstlich vom Brandlberg oberhalb der Straße nach Grünthal, MTB 6938/244, an Gebüschrand.

Benennung und Bestimmung mit Roloff/Bärtels. Die Art ist nach BIB aus dem Südöstlichen Jura bisher fast noch nicht angegeben worden. Sie dürfte sich an der beobachteten Stelle aus Gartenabfall etabliert haben. Beobachtungen in SW-Deutschland oder in Südtirol lassen in den wärmeren Gebieten ein weiteres Vor- und Eindringen der unduldsamen Art erwarten.

ROLOFF, A. & BÄRTELS, A. 2006: Flora der Gehölze 2. Aufl. – 844 S. Ulmer Stuttgart.

Juglans regia

Deutschland, Bayern: Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Regensburg, Südöstliche Frankenalb, Nordhang des Weizenberges südwestlich Markt Kallmünz, 430 m, MTB 6837/234, Rand einer kleinen Straße in Kiefern-Buchen-Forst, 1 m hoher Jungbaum, 27.8.2008 M. & F. Schuhwerk. – Ebd. im Oberholz west-

lich Kührschlag bei Schönhofen (Gde. Nittendorf), MTB 6937/434, kiefernreicher Laubmischwald, ca. 2007, F. & M. Schuhwerk. – Ebd., südwestlich P. 401 links (nördlich) der unteren Naab gegenüber Waltenhofen (Gde. Sinzing), 390 m, MTB 6938/331, lichter Eichenwald an der Hangkante, mehrere Jungbäume. 30.5.2008 leg. et det. F. Schuhwerk 08/48. – Regierungsbezirk Niederbayern, Landkreis Kelheim, westlicher Teil des Weinberg-Südhangs am westlichen Ortsrand von Oberndorf (Gde. Bad Abbach), um 380 m, MTB 7038/133, Waldrand. Im gleichen Rasterfeld weiter westlich auch bei der AV-Hütte beobachtet, Mischwald. 15.6.2008 M. & F. Schuhwerk. – Ebd. am SW-Hang des Galgenbergs östlich Oberndorf, MTB 7038/312, nadelholzreicher Mischwald, Juni 2007, leg. F. Schuhwerk & M. Feulner.

Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Regensburg, Falkensteiner Vorwald, Kürn (Gde. Bernhardswald), nördlicher Hoher Stein, 575 m, 49°7'23"N 12°13'1"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 6839/341, 17.8.2008 F. & M. Schuhwerk. – Ebd. Landkreis Cham, Westkamm des Altenthanner Holz südöstlich Willmannsberg (Gde. Alten-thann) an der Straße Altenthann - Süßenbach, MTB 6840/333, Straßenböschung; mehrfach. 24.8.2008 F. & M. Schuhwerk.

Schon diese Gelegenheitsbeobachtungen zeigen, dass in Zukunft in allen etwas wärmebegünstigten Naturräumen mit Nussbäumen innerhalb der Wälder zu rechnen sein wird.

Lamium argentatum

[*L. galeobdolon* ssp. *a.*, *L. montanum* var. *florentinum*, *Galeobdolon argentatum*]

Deutschland, Bayern: Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Amberg-Weizsach, Südöstliche Frankenalb, Ausgang des Pfeiffertals nahe P. 370 westlich Aicha (Gde. Markt Hohenburg), um 49°17'16"N 11°51'39"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 6737/112, unter stickstoffreicher Hecke (*Sambucus nigra*), reichlich, 23.3.2008 F. & M. Schuhwerk. – MTB 6837/422. – Ebd. Landkreis Regensburg, Südöstliche Frankenalb, unterhalb Zündergut (in Weihergut) bei Judenberg (Gde. Duggendorf) 2 km nordwestlich Wolfsegg an der Straße ins Widlthal, um 400 m, 49°7'20,3"N 11°57'29"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 6837/441, Unterwuchs an Böschung in tief eingeschnittenem Trockental, Laubmischwald, 6.4.2008 F. & M. Schuhwerk. – Ebd. am Weg Knieschlag-Kohlstatt zwischen Schwaighausen und Steinsberg (Gde. Regenstauf) nahe P. 400, 400 m, 49°6'25,3"N 12°2'42,3"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 6838/343, Wegrand, große Kolonie unter Eiche, 27.4.2008 F. & M. Schuhwerk. – Regierungsbezirk Niederbayern, Landkreis Kelheim, Südöstliche Frankenalb, ca. 1,7 km westsüdwestlich Aicha (Stadt Hemau), am Mantelberg an Waldwegen beiderseits (und jeweils etwa 200 m entfernt) der Straße KEH 16, 540/560 m, MTB 6936/343, Waldwegränder, je ca. 2 m² große Kolonien, 10.2.2008 F. & M. Schuhwerk. – MTB 6937/332. – Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Regensburg, Südöstliche Frankenalb, 1,5 km südwestlich Matting (Gde. Pentling), 350 m, MTB 7037/244, Waldrand am Weg, 15.6.2008 M. & F. Schuhwerk. – MTB 6738/444. – Ebd. Landkreis Cham, Bayerischer Wald, Falkensteiner Vorwald, Ostfuß des Spannbergs westlich Riesen (Gde. Walderbach), 490 m, um 49°9'35"N 12°22'6"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 6840/134, Waldrand nahe Weg, 8.6.2008 F. & M. Schuhwerk. – MTB 6840/344. – MTB 6938/221. – MTB 7039/214.

Regierungsbezirk Niederbayern, Landkreis Rottal-Inn, Isar-Inn-Hügelland, südlicher Rand des Waldstücks zwischen Hoisberg (Gde. Egglham) und Hauptmannsberg, 410 m, 48°31'53"N 13°1'7"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 7444/31, nadelholzreicher Mischwald auf Luzulo-Fagion-Standort, 1.11.2008 obs. F. mit M. Schuhwerk und I. Buss. – Regierungsbezirk Oberbayern, Stadt Freising, Donau-Isar-Hügelland, Freisinger Forst südlich der „Plantage“, MTB 7536/341, Weidenbestand an Wegrand, nährstoffreich, 7.9.2008 obs. F. & D. Schuhwerk et al. – Ebd., Stadt München, Münchner Ebene, Obermenzing Hartmannshofen, Kapuzinerhölzel westlich der Straßenbahn-Endhaltestelle westlich der Straße nach Moosach, ca. 520 m, 48°9'56,5"N 11°29'32"O (aus GoogleEarth, WGS84), MTB 7834/242, Laubmischwald, große Herden, 8.4.2008 F. Schuhwerk. – MTB 8034/31

Benennung nach BIB Stand 2/2008. Nur mit der Angabe des MTB sind Beobachtungen aus der letztjährigen Folge der „Kurzmittelungen“ nochmals eingefügt. Selten eindeutig bildet die Karte dieser Art in BIB nur die Gebiete ab, in denen intensiv und oft auch in feinerem Raster kartiert wurde.